

Frühling statt Wintersturm

Während vielerorts Chöre unter Nachwuchssorgen leiden und überaltern, hat Vocalis solche Probleme nicht. Aus einem Mini-Chor hat sich eine starke, moderne Truppe entwickelt, die sogar das Pfalztheater mühelos füllt. Am Sonntag, 14. Mai, singt sie in der Stadtkirche Kusel. Der Probenbesuch verrät mehr.

VON SUSANNE CAHN

Es wird der erste ganz große Auftritt von Vocalis im Kreis Kusel. Unter dem Motto „Let’s lend a helping hand“ singen rund die 50 Chormitglieder unter Leitung des Kuseler Bezirkskantors Tobias Markutzik bei dem Benefizkonzert zugunsten der gerade im Umbau befindlichen protestantischen Albert-Schweitzer-Kita in Kusel. Das Programm klingt vielversprechend und anspruchsvoll. Unter anderem erklingen Titel von Lady Gaga, Adele, Simon und Garfunkel und Queen. „Es ist natürlich auch etwas Geistliches dabei“, kündigt Kirchenmusiker Markutzik an, der für das Konzert eigens auch ein Medley arrangiert hat.

Apropos Anspruch: Davon hat der Chorleiter allerhand. „Ich fordere viel von den Mitgliedern“, gibt er offen zu – und verrät damit auch gleich ein Erfolgsrezept der engagierten Sängerinnen und Sänger mit den sommerlichen Strohhüten. Wohin die musikalische Reise gehen soll, das ist bei der Chorphobie vor wenigen Tagen schon deutlich zu spüren. Die Ansagen sind klar, die Köpfe mitunter vor Anstrengung rot. Denn Markutzik hört alles – die guten und eben auch die weniger guten Töne. Der Pianist und Dirigent aus Weilerbach hat das absolute Gehör.

Zu viel Unkraut dabei

„Slow down, you move too fast“, beginnen die Männerstimmen den Song „Feelin’ Groovy“ von Simon and Garfunkel. „Nein, nein, das klingt nach schwerer Mayonnaise“, stoppt Markutzik den Gesang schon nach wenigen Takten. „Singt es spritziger, leichter, flockiger! Es soll nach Frühling und nicht nach Wintersturm klingen!“ Bei der Probe arbeitet der Chorleiter, der sich auch als eine Art Dompteur versteht, viel mit eingängigen Bildern. Bei „Sound of Silence“ ist ihm beispielsweise „etwas zu viel Unkraut“ dabei. Und ein anderes Mal klingt ihm das „u“ einfach „nicht sexy genug“. Dann fordert er „mehr Herz, mehr Leiden-



„Dompteur“ am Klavier: Tobias Markutzik und sein Chor bei den Proben.

FOTO: VIEW

schaft, mehr Crescendo“. Zwischen- durch verteilt er Tipps zum richtigen Atmen, Lob und auch mal etwas Schokolade.

Beim nächsten Titel wird das musikalische Niveau noch eine Stufe höher gelegt. Für „Bohemian Rhapsody“ von Queen hat sich Vocalis ein schweres Stück Arbeit vorgenommen, das Rhythmusgefühl und Schnelligkeit verlangt – aber eben auch viel Spaß bietet. „Die Zuhörer sollen es merken, der Chor ist mit Begeisterung dabei“, lautet Markutziks Ziel.

Hervorgegangen ist der moderne Chor Vocalis aus einem Zusammenschluss von acht Damen, die einst eher privat im Wohnzimmer sangen, schildert Markutzik, der neben Vocalis und der Kantorei Kusel noch zwei Projekt-

chöre leitet. Die Sängerinnen seien vor gut 20 Jahren bei der Suche nach einem Chorleiter auf ihn zugekommen, erzählt er. 2006 trat Vocalis dem 1900 gegründeten Arbeiter-Gesangverein Liederkrans Sambach als eigene Abteilung bei – und verhinderte so die befürchtete Auflösung des Vereins. Mit Markutzik an der Spitze entwickelte sich Vocalis stetig weiter, „ab etwa 2015 sind wir sogar explosionsartig gewachsen“, berichtet der Leiter.

Und auch beim Probenbesuch der RHEINPFALZ ist wieder ein neues Mitglied dabei. Der Sänger hatte kurz zuvor das Vorsingen „bestanden“, verrät Markutzik. Neue Sänger seien weiterhin willkommen. Der Chor könne durchaus noch weiter wachsen, ist er überzeugt: „Vor allem die Tenöre kön-

nen noch etwas Verstärkung gebrauchen.“

Merkt man, nimmt der Dirigent sie doch bei der Probe besonders heran. Und das erledigt Markutzik durchaus sportlich, mit Armen und Beinen und einer ausgefeilten Mimik. Die Hände braucht er ja – eigentlich – zum Klavierspielen. Immer mal wieder steht er bei der Probe vom Hocker auf, dirigiert und klopft abwechselnd mit der Linken den Takt auf den Holzkorpus, während die rechte Hand weiter und treffsicher die Klaviatur bedient.

Das Repertoire von Vocalis ist vielseitig und reicht von Popsongs über Gospel, Schlager und Evergreens bis hin zu Filmmelodien. Die jüngste Sängerin ist 13, der älteste 75. Vom früheren Damen-Chor sind noch zwei, drei

Frauen dabei, berichtet ein Gründungsmitglied. Mittlerweile stammen die wenigsten aus Sambach selbst. Die meisten kommen aus dem Kreis Kaiserslautern zu den Proben noch Otterbach, einige auch aus dem Kreis Kusel. „Wenn alle kommen, sind es rund 70“, schätzt der Kantor. Einer der größten Erfolge sei 2020 das Konzert im Pfalztheater Kaiserslautern gewesen. Doch da geht noch mehr. Markutzik: „Ich versuche, sie immer besser zu machen!“

INFO

Das Konzert findet am Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr, in der protestantischen Stadtkirche Kusel am Marktplatz statt. Einlass ist ab 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Albert-Schweitzer-Kita sind willkommen.

Fruchthalle: Kammerkonzert mit Juliane Banse

Wenige Künstler ihrer Generation sind auf so vielen Gebieten mit verschiedenstem Repertoire so erfolgreich wie die Sopranistin Juliane Banse. Zusammen mit dem Pianisten Helmut Deutsch ist sie am 11. Mai, 20 Uhr, in der Fruchthalle Kaiserslautern zu erleben.

Ihr Opernrepertoire reicht von der Feldmarschallin, Figaro-Gräfin, Fiordiligi, Donna Elvira, Vitellia über Genoveva, Leonore, Tatjana, Arabella bis hin zur Grete in Schrekers Oper „Der ferne Klang“. Ihren künstlerischen Durchbruch erlangte Juliane Banse bereits 20-jährig als Pamina an der Komischen Oper Berlin. Seit dem Wintersemester 2020/2021 unterrichtet sie als Professorin am Mozarteum in Salzburg. Außerdem gibt sie Meisterkurse im In- und Ausland und nimmt als Jury-Mitglied an internationalen Wettbewerben teil. Banse arbeitet mit vielen namhaften Dirigenten zusammen, darunter früh schon Lorin Maazel und Mariss Jansons. Liederabende und Kammermusik sind seit jeher fester Bestandteil ihres Kalenders. Zahlreiche ihrer CD-Einspielungen sind preisgekrönt, gleich zweimal erhielt sie den Echo Klassik.

Weltweite Karriere

Helmut Deutsch ist einer der international erfolgreichsten Liedbegleiter. Die Karriere des in Wien geborenen Pianisten begann mit dem Sänger Hermann Prey – eine Karriere, die ihn dann in die ganze Welt führte.

In der Fruchthalle stehen einige der berühmtesten Lieder des Repertoires auf dem Programm. Angefangen über Mozarts „Veilchen“ über Brahms’ „Vier ernste Gesänge“, Alban Bergs „Sieben frühe Gesänge“ bis hin zu Richard Strauss’ „Allerseelen“ oder „Die Nacht“ erstreckt sich die Bandbreite über zwei Jahrhunderte Musikgeschichte. |rhp/faro

INFO

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information, Fruchthallstraße 14, 0631 365-2316, bei Thalia, 0631 36219-814, und bei allen weiteren Vorverkaufsstellen oder unter www.eventim.de. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung im Roten Saal mit Burkhard Egdorf.

Familien nachrichten

Wir sagen Ja!

Tina Braun
geb. Albert

Bernhard Braun

Körborn Herxheim

Standesamtliche Trauung am Samstag, den 13. Mai 2023, um 12.00 Uhr in der Zehntscheune Burg-Lichtenberg.

Liebe Oma Lilli,
Alles Liebe und Gute zum 70. Geburtstag
wünschen Leon und Marvin
mit Melanie und Sascha.

Überraschen Sie Freunde
und Verwandte
mit einem besonderen Gruß.

[www.rheinpfalz.de/
grussanzeigen](http://www.rheinpfalz.de/grussanzeigen)

1. heilige Kommunion

Liebe Mia,
dein Engel geht an deiner Seite, er lässt dich nie allein.
Auf deinem Weg durchs Leben, wirst du von ihm behütet sein.

Wir wünschen dir zu deiner Erstkommunion alles Liebe und Gute.
Noah, Mama & Papa

Herzlichen Glückwunsch zum 88. Geburtstag!

Liebe Erna,

ein stolzes Alter hast Du nun, doch für Dich gibt es noch viel zu tun! Heute musst Du ganz viel lachen, stoße an und lass es krachen. Tanze, esse, singe und hab Spaß, auf Dich erheben wir das Glas! Seit 88 Jahren lieben wir Dich, wir lassen Dich niemals im Stich!

Wir wünschen Dir zum Geburtstag viel Glück, Liebe und Gesundheit!

Annette, Stefanie und Andreas mit Simone & Paul Herschw.-Pett., 06.05.2023

Herzlichen Dank

Am 16. April wurden wir in Dörrmoschel konfirmiert. Wir bedanken uns - auch im Namen unserer Eltern - für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke.

Mika Schuler, Niclas Eichenauer, Julian Wüchner, Til Schulz, Lea Weber

Dörrbach und Teschenmoschel

Wir haben uns getraut

Tina + Kai Kreuels

06. Mai
Waldfishbach-Burgalben

Zur Konfirmation

06.05.2023

Liebe Lena,
heute ist dein großer Tag und ein großer Schritt in Richtung „Erwachsenwerden“. Wir sind sehr stolz auf dich und blicken gespannt nach vorn auf das, was die Zukunft für dich bereithält.

Wir werden dich auf deinem Weg immer begleiten und wünschen dir einen tollen Tag!!!

Mama, Papa und Julian

Liebe Gabi!

Zum 60. Geburtstag
alles Liebe und Gute.

Bleib so wie Du bist, zu jeder Stund', vor allem bleib recht lang gesund!

Dein Andreas und Jonathan
Hochstadt, den 6. Mai 2023

Glückwünsche zu Deiner Erstkommunion

Liebe Lina!

Mit Gott als Begleiter verirrst Du Dich nicht. Denn er ist der Streiter für Wahrheit und Licht! Ihm sollst Du vertrauen und seinem Gebot. Auf ihn kannst Du bauen in jeglicher Not.

Urgroßeltern Rudi und Marianne
Mama Denise und Peter
Schwester Mila
Großeltern Ralf und Angelika

Sophie

Zu Deinem 10. Geburtstag wünscht Dir Deine Familie alles Liebe !!!

Bleib'so wie du bist !